

Zwei Briten im Londoner Grand Prix auf den ersten Plätzen

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 06. August 2017 um 12:07

London. Der 12. Grand Prix der diesjährigen Global Champions Tour endete in London mit dem Erfolg des Briten Scott Brash vor seinem Landsmann Ben Maher. Bester Deutscher war Christian Kukuk als Neunter.

Zum insgesamt achten Mal seit November 2013 gewann Scott Brash einen Grand Prix der Global Champions Tour. Der 31 Jahre alte Schotte siegte im Großen Preis von London auf dem elfjährigen Wallach Hello Forever mit dem knappen Vorsprung von sechs Hundertstelsekunden vor seinem britischen Landsmann Ben Maher – beide im Goldteam der Olympischen Spiele von 2012 in London – im Sattel der Stute Madame X. Brash, 2013 bisher der erste Gewinner des Grand Slam mit Erfolgen in den Großen Preisen von Genf, Aachen und Spruce Meadows, kassierte 99.000 Euro, Maher 39.000 weniger.

Auf den nächsten Plätzen nach ebenfalls fehlerfreien, doch langsameren Stechrunden folgten in der mit 300.000 € dotierten Konkurrenz der Ire Denis Lynch auf All Star (45.000 €), der Niederländer Harrie Smolders (30.000), der Schweizer Martin Fuchs (18.000), Belgiens Nicola Philippaerts auf Chilli Willi (13.500), Lorenzo de Luca (Italien) auf Armitages Boy (9.000), die französische Team-Olympiasiegerin Penelope Leprevost auf Vagabond de la Pomme (7.500) und Christian Kukuk (Riesenbeck) mit dem Schimmelhengst Colestus (6.000) als Neunter und damit bester Duetscher.

In der Gesamtwertung führt vor den letzten drei Prüfungen Harrie Smolders mit 263 Punkten vor dem Italiener Alberto Zorzi (245), dem Marler Christian Ahlmann (220), dem Niederländer

Zwei Briten im Londoner Grand Prix auf den ersten Plätzen

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 06. August 2017 um 12:07

Maikel van der Vleuten (212) und Scott Brash (206). Die restlichen Turniere finden statt am nächsten Wochenende in Valkenswaard (11. bis 13. August), Rom (21. bis 24. September) und Doha (9. bis 11. November).